

Liebherr erweitert die Planierraupen-Generation 6 nach unten – Modellpremiere der PR 726 auf der NordBau 2015

- Schubleistung auf höchstem Niveau durch proaktive Leistungsanpassung
- Sparsam und effizient durch hydrostatischen Antrieb und wählbaren ECO-Modus
- Moderne Komfortkabine mit von Grund auf neu entwickeltem Fahrerarbeitsplatz
- Vorrüstungen für 2D- und 3D Maschinensteuerungen namhafter Hersteller

Neumünster (Deutschland), 9. September 2015 - Liebherr erweitert die Baureihe der Planierraupen-Generation 6 um die neue PR 726 Litronic. Diese umfasst nun insgesamt vier Modelle, mit Einsatzgewichten von etwa 16 Tonnen bis 41 Tonnen, welche die Emissionsrichtlinien der Stufe IV / Tier 4f erfüllen.

Erstmals wird die neue Liebherr-Planierdraupe PR 726 im September auf der Baufachmesse NordBau in Neumünster der Weltöffentlichkeit vorgestellt. Es ist das Nachfolgermodell der erfolgreichen PR 724. Der offizielle Verkaufsstart erfolgt Anfang 2016.

Die neue PR 726 Litronic bietet ein Einsatzgewicht von 16.000 kg bis 19.800 kg und ihr Liebherr-Dieselmotor bringt eine Leistung von 120 kW / 163 PS.

Die Liebherr PR 726 wird von einem 4-Zylinder Liebherr-Dieselmotor angetrieben, mit dem die Emissionsrichtlinie der Stufe IV / Tier 4f erfüllt wird. Um die geforderten Emissions- und Verbrauchsziele zu erfüllen, wurde der gesamte Verbrennungsprozess optimiert, um bereits innermotorisch die Partikel auf ein Minimum reduziert.

Zur Vereinfachung des Systems und zur Optimierung der Abgasnachbehandlung setzt Liebherr auch bei der PR 726 auf selektive katalytische Reduktion (SCR-Technologie). Dies macht den Einsatz eines Diesel-Partikelfilters überflüssig und reduziert damit den Wartungsaufwand für den Kunden. Die hocheffiziente Verbrennung sorgt für einen niedrigen Kraftstoffverbrauch.

Die ideale Anpassung der Motorparameter an wechselnde Einsatzbedingungen wird unter anderem durch die Entwicklung eines eigenen Common-Rail-Einspritzsystems inklusive einer eigenen elektronischen Motorsteuerung unterstützt.

Die Hauptkomponenten der Generation 6-Planiertrauen kommen aus Liebherr-eigener Fertigung und sind damit optimal auf die Maschine abgestimmt. Dazu gehören unter anderem der Dieselmotor und das Common Rail-Einspritzsystem sowie Elektronik- und verschiedene Hydraulikkomponenten. Liebherr kann dabei auf mehr als 50 Jahre Erfahrung bei der Entwicklung von Planiertrauen zurückgreifen.

Höchste Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit

Wie alle Trauen der Generation 6 verfügt auch die neue PR 726 Litronic über eine elektronisch geregelte Fahrsteuerung mit integrierter ECO-Funktion. Diese ermöglicht es dem Fahrer, zwischen hohem Leistungsvermögen und maximaler Wirtschaftlichkeit zu wählen. Dabei sorgt die ECO-Steuerung in leichten bis mittelschweren Einsätzen für einen noch effizienteren Betrieb des Fahrtriebwerks.

Eine weitere Neuerung der Generation 6 ist die proaktive Leistungsanpassung. Dabei werden verschiedene Maschinenparameter erfasst und die Motorleistung automatisch entsprechend dem aktuellen Bedarf kurzzeitig erhöht. Daraus resultiert für die Maschinen neben schnelleren Reaktionszeiten auch eine spürbare Steigerung des Leistungs- und Durchzugsvermögens.

Durch den hydrostatischen Antrieb wird die Motor-Drehzahl konstant gehalten. Sämtliche Antriebskomponenten und das intelligente Liebherr-Motormanagement sind optimal auf diese Drehzahl abgestimmt, was ganz wesentlich zu einem reduzierten Kraftstoffverbrauch beiträgt.

Das kombinierte Inch-Bremspedal erleichtert den Umstieg von konventionell angetriebenen Maschinen auf die Liebherr-Planiertrauen der Generation 6. Mit dieser Ausrüstungsoption können sowohl die Fahrgeschwindigkeit als auch die Bremse zusätzlich über das Fußpedal gesteuert werden. Eine optimale Ergänzung ist der 3-

stufig gerastete Fahrjoystick (Vorwärts-, Stopp und Rückwärtsfahrt), der ebenfalls wahlweise erhältlich ist.

Die PR 726 bietet außergewöhnliche Laufruhe und perfekte Planiereigenschaften. Lange Laufwerke, eine ausgewogene Balance und beste Sichtverhältnisse sind hervorragende Voraussetzungen für eine genaue Planie, egal ob die Erstellung manuell oder mit automatischen Grading-Systemen erfolgt.

Plug-and-play: Einfache Montage von Maschinensteuerungen

Zur einfachen und problemlosen Implementierung von automatischen Maschinensteuerungen bietet Liebherr auch bei den Planiertrauben der Generation 6 werksseitig installierte Vorrüstkits, welche für Systeme namhafter Hersteller, wie zum Beispiel Trimble, Topcon oder Leica verfügbar sind.

Dabei macht es keinen Unterschied, ob sich der Maschinenbetreiber für eine 2D oder eine 3D-Steuerung für seinen jeweiligen Einsatz entscheidet. Sowohl Laser- als auch GPS-Systeme oder Steuerungen mit Totalstation können problemlos auf der gleichen Maschine verwendet werden. Dies erleichtert entscheidend die Installation und bietet dem Betreiber höchste Flexibilität in der Wahl seines Systems.

Im Bedarfsfall kann eine einzelne Maschinensteuerung auch nacheinander auf verschiedenen vorgerüsteten Liebherr-Planiertrauben verwendet werden, sollten die Projektbedingungen dies erfordern. Deutlich geringere Investitionskosten für den Betreiber sind das Resultat.

Liebherr arbeitet sowohl in der Entwicklung als auch im After-Sales Bereich intensiv mit den Herstellern der Steuerungssysteme zusammen und stellt so sicher, dass der Verwender stets den besten Service vom jeweils kompetenten Partner erhält.

Ausrüstungen für jeden Einsatz

Abgerundet wird das Leistungsangebot der neuen PR 726 Litronic von einer umfangreichen Ausrüstungspalette. Diese reicht frontseitig vom universellen 6-Wegeschild – wahlweise mit Klappecken für einen einfachen Transport – bis zum

Brust- und Semi-U-Schild zum Bewegen größerer Materialmengen. Zur weiteren Vereinfachung des Maschinentransportes ist bis zu einer Kettenbreite von 610 mm auch ein Semi-U-Schild mit dem eine Gesamtbreite von 3 Metern möglich ist, verfügbar.

Heckseitig stehen neben einem 3-Zahn und einem 5-Zahn-Aufreißer beispielsweise auch eine hydraulische Seilwinde, Gegengewicht, Anhängerkupplung zur Auswahl.

Abgeleitet von den umfangreichen Einsatzerfahrungen in Umschlageinsätzen der Großraupen von Liebherr sind auch für die neue PR 726 Litronic Konfigurationsumfänge für Industrieranwendungen, wie zum Beispiel für Kohle- oder Holzspäneinsätze, verfügbar.

Die neue PR 726 wird auch in einer speziellen Ausführung als Mülldeponieraupe angeboten und ergänzt damit das umfangreiche Programm an Liebherr- Maschinen für diese Zielgruppe. Besondere Ausstattungsdetails machen diese Ausführung zur idealen Systemlösung in diesem herausfordernden Einsatzgebiet. Dazu zählen beispielsweise eine serienmäßig druckbelüftete Fahrerkabine, spezielle Abdichtungen im Kabinen- und Motorbereich, Schutzeinrichtungen und Abdeckungen, optional reversierbare Lüfter, spezielle Müllschilde mit Aufsatzgitter oder Abstreifbalken.

Modernes Design und komfortable neue Kabine

Das moderne Design der Generation 6-Planieraupe, mit nach allen Seiten abfallenden Kanten und einer Panoramaverglasung, bietet dem Fahrer eine optimale Rundumsicht auf das Gelände sowie auf Schild und Heckaufreißer. Die Sicht über die Motorhaube ist vollkommen frei, da Abgasanlage und Hubpressen hinter den A-Säulen positioniert wurden. Gute Sichtverhältnisse führen zu einer besonders effizienten Arbeitsweise und erhöhen die Sicherheit im täglichen Einsatz.

Zahlreiche Innovationen der Fahrerkabinen der größeren Generation 6-Maschinen sind nun auch in die Kompaktklasse eingeflossen. Fahr- und Arbeitshydraulikgeber erlauben durch ihre neue T-Form eine ergonomischere Handhaltung und damit noch bequemeres Arbeiten. Der gewünschte Fahrgeschwindigkeitsbereich kann direkt am

Joystick vorgewählt werden. Dadurch kann die Raupe insbesondere bei niedriger Geschwindigkeit präzise gesteuert werden. Die Fahrererkennung erfolgt automatisch durch den integrierten Sitzkontaktschalter, ohne dass ein Sicherheitshebel betätigt werden muss.

Auch kommt bei der neuen PR 726 Litronic das berührungsgesteuerte Systemdisplay für Liebherr-Erdbewegungsmaschinen zum Einsatz. Damit lassen sich wichtige Betriebsparameter wie z.B. die ECO-Funktion, oder das Ansprechverhalten des Fahrtriebwerkes und der Lenkung übersichtlich und intuitiv einstellen.

Für eine optimale Ausleuchtung des Arbeitsbereichs kommen je nach gewählter Ausstattung Halogenscheinwerfer oder Hochleistungs-LEDs zum Einsatz.

Einfache Wartung, niedrige Betriebskosten, optimale Planungssicherheit

Zentralisierte Wartungspunkte, weit öffnende Zugangsklappen und Motorraumtüren, eine serienmäßig kippbare Fahrerkabine und der zur Reinigung herauschwenkbare Lüfter (optional) ermöglichen einen perfekten Wartungszugang und erleichtern den Service.

Die Wechselintervalle des Hydrauliköls können je nach Einsatz und bei regelmäßigen Qualitätschecks bis zu 8.000 Betriebsstunden betragen. Die Wartungsintervalle des Dieselmotors bei der PR 726 wurden im Vergleich zum Vorgängermodell auf 2.000 Betriebsstunden verdoppelt, was sich insgesamt in reduzierten Betriebskosten niederschlägt.

Das Laufwerk der neuen PR 726 Litronic wurde von Grund auf neu entwickelt. Der größere Durchmesser des geteilten Turasrades mit mehr Zähnen im Eingriff bewirkt eine verlängerte Lebensdauer von Buchsen und Turas. Darüber hinaus steht für die PR 726 das Liebherr-FTB-Laufwerk optional zur Auswahl. Dieses exklusiv für Liebherr entwickelte Drehbuchsenlaufwerk ist für Einsätze in weichen, abrasiven Böden besonders gut geeignet und verlängert die Lebensdauer zum Beispiel im Sand deutlich. In Einsätzen mit Stoßbelastung, wie etwa auf Steinen und Felsen, sieht

Liebherr die bewährten lebensdauergeschmierten Ketten als ideale Lösung. Beide Laufwerksvarianten sind nachträglich umrüstbar.

Die PR 726 verfügt, wie alle bisherigen Modelle der Generation 6, serienmäßig und kostenlos über eine 3 Jahre / 5.000 Bh währende Garantie auf den gesamten Antriebsstrang. Darüber hinaus bietet Liebherr Sondergarantien sowie maßgeschneiderte Inspektions- und Serviceprogramme an. Wartungsmaßnahmen sind damit optimal planbar und geben Kunden Sicherheit über die gesamte Lebensdauer der Maschine.

Überall und jederzeit über alle Maschinendaten informiert

LiDAT, das Datenübertragungs- und Ortungssystem von Liebherr, liefert Informationen zur Lokalisierung sowie zum Betrieb der Maschinen. Dazu gehören unter anderem die Maschinenposition, die Betriebs- und Nutzungszeiten, der Kraftstoffverbrauch sowie Serviceintervall-Informationen. Auch können LiDAT-Daten als Basis zur Kalkulation von Mietsätzen herangezogen werden.

Durch die permanente Lokalisierung der Maschinenflotte wird für den Anwender mehr Planungssicherheit erreicht. Monteurereinsätze und die Ersatzteilplanung kann durch den direkten Zugriff auf jede Maschine optimiert werden. So wird eine deutliche Kostenreduzierung bei gleichzeitiger Verbesserung der Verfügbarkeit erreicht.

Die Daten können via GPRS oder per Datenträger abgerufen werden. Da für die Nutzung von LiDAT nur ein Webbrowser erforderlich ist, ist die Abfrage auf unterschiedlichen Endgeräten einfach möglich. Über frei definierbare Maschinengruppen sind Großbaustellen organisatorisch abgrenzbar.

Zusätzliche Sicherheit bietet eine automatische Alarmierung, die für besonders wichtige Informationen eingerichtet werden kann, beispielsweise bei kritischen Betriebszuständen oder wenn das Gerät eine vordefinierte Zone verlässt bzw. außerhalb der zugelassenen Zeiten in Betrieb genommen wird.

Bildunterschrift

liebherr-crawler-tractor-pr726.jpg

Das Design der neuen Liebherr-Planierdraupe PR 726 bietet hervorragende Sichtverhältnisse nach allen Seiten.

Ansprechpartner

Alexander Katrycz

Marketingleiter

Telefon: +43 508096-1416

E-Mail: alexander.katrycz@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Telfs GmbH

Telfs, Österreich

www.liebherr.com